

Kinder-Aktions-Koffer

“Auf die Perspektive kommt es an! Münchner Kinder mischen mit“

Kinderbeteiligung in München auf eine breitere Basis zu stellen - mehr Kinder zu erreichen, aber auch mehr Erwachsene für die Idee der Mitwirkung von Kindern zu gewinnen - ist das erklärte Ziel des Kinder-Aktions-Koffers. Im Auftrag der Kinderbeauftragten von München hat das Münchner Kinder- und Jugendforum gemeinsam mit Ökoprojekt/MobilSpiel e.V. ein geeignetes Praxispaket für die fachlich qualifizierte Beteiligung von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren geschaffen.



Das Herzstück des Methodensets ist ein dickes Kofferhandbuch, das eine breite Palette erprobter und kindgerechter Projektbeispiele, Methoden und Aktionsvorschläge präsentiert, mit denen Kinderbedürfnisse öffentlich gemacht und politisch vertreten werden können. Die beschriebenen Aktionen und Projekte machen Kindern Spaß und stiften sie zum spielerischen Erforschen ihres Stadtteils an. Sie motivieren Mädchen und Jungen, ihre Bedürfnisse zu artikulieren, öffentlich zu machen und politisch zu vertreten. Damit steht für alle, die sich gemeinsam mit Kindern für mehr Kinderfreundlichkeit einsetzen wollen, ein praktisches Methodenset zum Ausleihen zur Verfügung. Es soll Erwachsene dabei unterstützen, Heranwachsende aktiv in die Stadtteilentwicklung einzubeziehen: gemeinsam mit Kindern zu erkunden, wie kinderfreundlich ein Stadtteil ist, wo Handlungsbedarf besteht und in welcher Richtung Veränderungen notwendig sind. Erwachsene lernen so aus erster Hand die Perspektive der Mädchen und Jungen kennen und erfahren, was Kinder brauchen und wollen.

Mit den Kinder-Aktions-Koffern kann ein ganzer Stadtteil aus Kinderperspektive unter die Lupe genommen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden. Zurzeit stehen fünf Koffer zur Verfügung, die parallel in einem Stadtteil eingesetzt werden können. Der Koffer ist so konzipiert, dass er von unterschiedlichen Zielgruppen ausgeliehen und eingesetzt werden kann: z.B. von Kinderbeauftragten in den BAs, Schulen, Kindereinrichtungen, Elternbeiräten, kirchlichen Einrichtungen, Stadtteil- und Bürgerinitiativen,... Es sollten sich möglichst viele Kooperationspartner, die direkten Kontakt zu Kindern haben, an dem Projekt beteiligen. So können viele unterschiedliche Mädchen und Jungen (Alter, Geschlecht, Nationalität, Wohngebiet) angesprochen werden. Je breiter der Einsatz im Stadtteil ist, desto repräsentativer sind die Ergebnisse. Pro Koffer und Stadtteil empfiehlt sich ein Einsatzzeitraum von etwa drei Monaten, an dessen Ende eine gemeinsame Abschlussveranstaltung zur öffentlichen Präsentation der Ergebnisse stattfindet. Der Prozess im Stadtteil wird fachlich begleitet und unterstützt vom Münchner Kinder- und Jugendforum und der Kinderbeauftragten der LH München.

Mit dem Einsatz des Koffers unmittelbar verbunden ist der Anspruch, dass die von den Kindern geäußerten Interessen und Bedürfnisse in Politik und Verwaltung eingebracht und umgesetzt werden sollen. Ein Teil der Ergebnisse der Aktionen kann z.B. im Rahmen der Abschlusspräsentation oder eines Kinderforums von Kindern selbst öffentlich gemacht und in den politischen Raum getragen werden.

Alle anderen Ergebnisse, Anliegen und Erfahrungen der Kinder werden von der Kinderbeauftragten der LHM in einer Bestands- und Bedarfsanalyse zusammengefasst, ausgewertet und an Politik und Verwaltung weitergeleitet, z.B. an die zuständigen Referate, die Verwaltungsdreh-scheibe, die Spielraumkommission und andere kommunale Gremien und Facharbeitskreise. So lernen Entscheidungsträger die Perspektive der Mädchen und Jungen kennen und erfahren, was Kinder brauchen und wollen.

Aus der Summe der Ergebnisse lässt sich ein spezifisches "Kinder-Profil" eines Stadtteiles ableiten. Die Erhebung kann zwar nicht wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, der breite Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers sorgt jedoch für ein hohes Maß an Repräsentativität.

Auf dieser Basis können Politik und Verwaltung Kinderanliegen ganz konkret umsetzen oder Anhaltspunkte für zukünftige Planungen bekommen.

Der nächste Stadtteileinsatz ist in Obergiesing ab Februar 2007. In Giesing stehen insgesamt 5 Koffer zur Ausleihe bereit. Wer sich mit Kindern und Jugendlichen einen Kinder-Aktions-Koffer ausleihen will, wendet sich bitte an die Stadtbücherei Giesing (Ansprechpartnerin Martina Uebel, Tel.: 62 00 13 24) oder an die Stadtbücherei Obergiesing (Ansprechpartnerin Michaela Gemkow, Tel.: 233 – 438 32), Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Mi. 14.00 -19.00 Uhr. Um Überschneidungen zu vermeiden, bitten die Stadtbibliotheken um telefonische Voranmeldung mit Angabe des gewünschten Ausleihzeitraums. Luftbilddaufnahmen und Katasterpläne von Giesing sind vorhanden und können bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden.

Nähere Informationen:

Münchner Kinder- und Jugendforum

Kultur & Spielraum e.V.

August-Exter-Str. 1

81245 München

Ansprechpartnerinnen: Sibylle Brendelberger, Marion Schäfer

Tel.: 089-82 111 00

kinderforum@kulturundspielraum.de

www.kinderforum-muenchen.de